

Der kommende Sturm

27.10.2018 | [Gary E. Christenson](#)

In seinem Artikel "[What Happens Next](#)" erklärte Peter Schiff, was als nächstes passieren wird. Dieser Artikel dient dazu, seine "Sequenz von Ereignissen" zu verwenden und die Diskussion zu erweitern.

Seine Sequenz:

- 1. Bärenmarkt
- 2. Rezession
- 3. Explosion der Defizite
- 4. Rückkehr der Nullzinspolitik und der quantitativen Lockerung
- 5. Zusammenbruch des Dollar
- 6. Gold [und Silber] schießen in die Höhe
- 7. Verbrauchpreisindex steigt
- 8. Langfristige Zinsen nehmen zu
- 9. Die Federal Reserve ist dazu gezwungen, die Zinsen während einer Rezession zu erhöhen
- 10. Eine Finanzkrise ohne Anreiz oder Bailouts

Gehen wir näher auf seine Sequenz ein:

Bärenmarkt:

Bärenmärkte treten oft auf. Märkte, egal ob Aktien, Anleihen, Zucker, Rohöl oder Gold, wachsen oftmals zu stark und zu schnell und korrigieren dann, manchmal auf heftige Weise. Eine freie Definition eines Bärenmarktes wäre eine Abnahme von 20%. Größere Korrekturen sind üblich. Beispiele:

- Der NASDAQ 100 Index fiel nach der Blase 2000 um 84%.
- Rohöl ging 2008 um 76% zurück, nachdem es zuvor ein Hoch von 147 Dollar erreicht hatte.
- Silber fiel im Jahrzehnt, das auf sein Rekordhoch 1980 von mehr als 50 Dollar folgte, um 93%.
- Die Deutsche Bank ging seit 2007 um 90% zurück.

Rezession:

Rezessionen verlaufen oft parallel zu Aktienbärenmärkten und treten alle fünf bis zehn Jahre auf. Manchmal sind es nur kurze Abwärtsbewegungen, bei denen Darlehen in Verzug geraten, Kredite gestrafft werden und Unternehmen die überschüssigen Kosten reduzieren. Nach der Rezession blüht die Wirtschaft auf, bis die nächste vor der Tür steht.

Pumpt man zu viel Kredit in die Wirtschaft (geschaffen durch das Zentralbanken- und Mindestreservebankwesen), häufen sich Fehlinvestitionen. Eine Rezession bereinigt den Überschuss. Aber 2008 "übertünchte" die Fed die Probleme und verbot die Liquidierung schlechter Schulden, großer insolventer Banken und schwacher Unternehmen. Stattdessen schuf die Fed Dollar aus dem Nichts und gewährte großen Banken, Insidern und Personen mit politischen Kontakten die Aufnahme von Krediten. Beispiele für Kredite:

- Citigroup 2.513 Billionen Dollar (Ja, Billionen Dollar)
- Bank of America 1.344 Billionen Dollar
- Goldman Sachs 814 Milliarden Dollar

Explosion von Defiziten:

Rezessionen schwächen die Wirtschaft, Unternehmen verlieren Profite, zahlen weniger Steuern und die Regierung muss das Defizit durch Kredit ausgleichen. Einzelpersonen verlieren ihre Arbeitsstellen, erhalten Arbeitslosengeld, melden sich arbeitsunfähig und erhalten Sozialhilfe. Die Regierung erhält weniger Steuereinnahmen und zahlt weniger Zusatzleistungen. Die Defizite explodieren höher.

Rückkehr von Nullzinspolitik und quantitativer Lockerung:

Die Zentralbank könnte das Scheitern von Banken erlauben, den Kredit straffen, Zinsen erhöhen und die Wirtschaft über Jahre hinweg, vielleicht über Jahrzehnte, wieder aufpäppeln. Wird das eintreten? Natürlich nicht! Die Fed schützt die großen Banken und behandelt den Mittelstand wie "Milchkühe", die Banken sowie die politische und finanzielle Elite ernähren. Die Nullzinspolitik und quantitative Lockerung dirigieren Dollar zu den großen Banken und schaffen höhere Preise für Jedermann. Wenn sich die Fed nicht auflöst, dann sollten Sie QE und höhere Preise erwarten.

Zusammenbruch des Dollar:

Lässt man eine große Anzahl an neuen Dollar in die Wirtschaft fließen, ist jeder Dollar weniger wert und die Preise steigen. Der Dollar verliert für alles, was wir brauchen an Kaufkraft. "Inflationiere oder stirb!"

Gold [und Silber] schießen in die Höhe:

Der Goldpreis reflektiert das Misstrauen gegenüber dem Zentralbankenwesen. Der Goldpreis steigt auch, weil das Bankenkartell kontinuierlich Währungseinheiten entwertet. Zentralbanken wollen den Goldpreis eindämmen, erlauben es jedoch Preisen in die Höhe zu schnellen, anstatt einen Zusammenbruch des Anleihemarkts oder Insolvenzen von Banken zuzulassen.

Der Verbraucherpreisindex steigt:

Alle Statistiker und Politiker können den Verbraucherpreisindex nicht ewig minimieren. Sie werden die Statistiken quälen und verbiegen, aber wenn die Preise höher schnellen, dann wird der Verbraucherpreisindex steigen.

Die langfristigen Zinsen steigen:

Wer würde einer insolventen Regierung Dollar leihen, die verspricht in 30 Jahren Mini-Dollar zurückzuzahlen? Antwort: Nur diejenigen, denen dies gemäß Gesetzen und Regulierungen vorgeschrieben wird und diejenigen, die hoffen, diese Anleihen an Zentralbanken mit Gewinn zu verkaufen (denken Sie an Europa). Wenn niemand die Anleihe zu 4% kauft, dann wird eine höhere Rate geboten. Alternativ könnte die Regierung ihre Ausgaben reduzieren und den Staatshaushalt ausgleichen. Planen Sie das nicht ein! Die langfristigen Zinsen sollten steigen.

Die Federal Reserve wird dazu gezwungen, die Zinsen während einer Rezession zu erhöhen:

Sie könnte keine andere Wahl haben, sollte der Dollar kollabieren und Inflation die Wirtschaft bedrohen. Die Konsequenzen eines massiven, weltweiten "Gelddruckspektakels" von 2009 bis 2018 werden eintreten. Die politische und finanzielle Elite mag vielleicht den Großteil des Schmerzes nicht spüren, doch die Amerikaner der "Main Street" werden leiden.

Eine Finanzkrise ohne Anreiz oder Bailouts:

Die Krise von 2008 könnte mit weitreichenderen Konsequenzen auftreten, da Schulden und Leverage höher als 2008 sind.

Zusätzliche Gedanken:

Eine mehrjährige Rezession oder Depression ist möglich. Die Zinsen der US-amerikanischen Staatsschulden müssen gezahlt werden oder die Schulden geraten in Verzug. Die Regierung kann die Zinsen nur bezahlen - nicht zu vergessen die zugrundeliegenden Schulden - indem neue Schulden gemacht werden. Die Frage ist wann, nicht falls, eine Krise eintreten wird.

Und unsere Schlussfolgerung entstammt der Weisheit von Alasdair Macleod:

"Jeder Versuch, die Finanzen der US-Regierung, der Banken und Unternehmen zu retten, indem Geld [Fiat-Dollar] gedruckt wird, wird dem inflationären Feuer nur noch mehr Brennstoff geben. Doch die Vorstellung ist schwierig, dass es irgendeine andere wesentliche Antwort der Fed geben wird."

Sofern die Fed nicht über den schlimmsten Crash der Geschichte walten möchte, wird ein Sturm aus QE, Nullzinspolitik und anderem geldpolitischen Unsinn über die USA hereinbrechen.

Silber und Gold sind Absicherungen gegen destruktive und unausweichliche Konsequenzen fiskalen und geldpolitischen Unsinn.

Vertrauen Sie Gold und Silber ... oder ... vertrauen Sie der Integrität und der wohlwollenden Absicht der Federal Reserve und des Bankenkartells. Silberbullion und -münzen werden Sie nicht enttäuschen.

© GE Christenson
aka [Deviant Investor](#)

Dieser Artikel wurde am 17. Oktober 2018 auf [MilesFranklin.com](#) veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)
Die URL für diesen Artikel lautet: <https://www.goldseiten.de/artikel/393000--Der-kommende-Sturm.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2019. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).